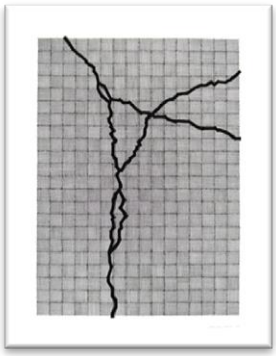
PREMIERENTAGE
WEGE ZUR KUNST

INNS' BRUCK



MATHIAS MAYR
all down the line

Eröffnung im Rahmen der Premierentage 2014:
Freitag, 7. November, 18.00 Uhr

08. - 23. November 2014
Mi - Fr 15-19 Uhr, Sa & So 15-18 Uhr
Galerie im Andechshof
Innrain 1 | 6020 Innsbruck

***"Nulla dies sine linea"* - Kein Tag sei ohne Linie**
Diese überlieferte Anekdote von Plinius dem Älteren über die tägliche Arbeitsweise des bedeutendsten Malers des antiken Griechenlands, Apelles, trifft auch auf den aktuellen grafischen Zyklus des Innsbrucker Künstlers Mathias Mayr zu.
Die intensive Auseinandersetzung mit der Wechselwirkung von Linie und Fläche steht dabei im Fokus der Arbeiten auf Papier und Linol. Einem konkret-konstruktivistischem Ansatz folgend, werden anhand von Skizzen thematische Entwurfskonzepte erstellt, die anschließend ausgearbeitet und zumeist in Serien angelegt werden. Auszüge dieser Serien, die in der Werkreihe [Flächenräume] zusammengefasst sind, zeigt die Ausstellung mit dem programmatischen Titel [all down the line].
Verbindendes Element aller ausgestellten Werke ist die Erarbeitung von monochromen Trägerflächen, die, je nach Serie, durch Überlagerung, Reihung oder Addition von grafischen Einzelelementen entstehen. So entwickeln sich spannend lebendige Gitterflächen aus Tusche, Strichgitter aus Graphit oder Untergründe aus Piktogrammen und Schrift, deren Wahrnehmung sich bei Verringerung der Betrachtungsdistanz von einer diffusen Flächenwirkung hin zur Auflösung in die einzelnen Konstruktionselemente verändert. Trotz ihrer eindeutigen Aufforderung zur Annäherung bewahren alle Werke eine unaufdringliche, und dennoch kraftvolle Eigenständigkeit.
Nähe und Distanz verändern das Verhältnis von Linie zu Fläche, das konstruktiv Formale verliert an Strenge und wird teilweise von skulptural wirkenden linearen Strukturelementen durchbrochen. Diese Motive findet der Maler und Grafiker Mathias Mayr in seiner Umgebung (Risse, Schatten, Straßenverläufe, o.ä.) die, weiter bearbeitet und skaliert, auf die jeweiligen Untergründe transferiert werden. Die zur künstlerischen Umsetzung eingesetzten Materialen sind Tusche, Graphit, Lack und ölbasierte schwarze Buchdruckfarbe. Andere Farben kommen nur bedingt zum Einsatz, zur Erhöhung der Wertigkeit ausgewählter Elemente oder bei seriell angelegten Motiven.

Premierentage-Special: Auf einer gerasterten Vorlage erhalten alle BesucherInnen die Gelegenheit, ihren grafischen „Fußabdruck“ zu hinterlassen.

Zur Person
Mathias Mayr wurde 1975 in Innsbruck geboren, besuchte die HTL Bau und Kunst und studierte Architektur. Zahlreiche Ausstellungen/Beteiligungen u.a. bei der *International Biennial of Drawing Pilsen 2014*, Pilsen CZ; Atelier für Zeichnung-Grafik-Malerei in Innsbruck; www.mathiasmayr.com

Informationen: Kulturamt der Stadt Innsbruck, Herzog-Friedrich-Str. 21/2. Stock, 6020 Innsbruck, Tel. 0512-5360 1651
post.kulturamt@innsbruck.gv.at, www.innsbruck.gv.at